



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2020, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 16-5512-5 **Version:** 12.02  
**Überarbeitet am:** 01/10/2020 **Ersetzt Ausgabe vom:** 29/07/2018  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (07/10/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M(TM) Perfect-It III 09376 Machine Polish

#### Bestellnummern

UU-0063-8348-1

7100095152

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.

##### Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

**Ergänzende Informationen:****Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name   | CAS-Nr.           | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -%   | Einstufung   |
|---|-------------------|-----------|-------------------------|-----------|--|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Betriebsgeheimnis |           |                         | 55 - 85   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008           |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten  |                   | 926-141-6 | 01-2119456620-43        | 10 - 30   | Asp. Tox. 1, H304; EUH066  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                     | 1344-28-1         | 215-691-6 |                         | 7 - 13    | Bestandteil mit einem Expositionsgrenzwert                               |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                  |                   | 918-167-1 | 01-2119472146-39        | 5 - 10    | Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 4, H413<br>Asp. Tox. 1, H304; EUH066 |
| Glycerin  | Betriebsgeheimnis |           |                         | 0,5 - 3   | Bestandteil mit einem Expositionsgrenzwert                               |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)  | 8042-47-5         | 232-455-8 |                         | 0,5 - 1,5 | Asp. Tox. 1, H304  |

Hinweis: Einträge in der Spalte "EG-Nummer", die mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnen, sind durch die ECHA vergebene vorläufige Listennummern aufgrund von anhängigen Publikationen der offiziellen EG-Verzeichnisnummern dieser Stoffe. Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Kohlendioxid oder Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenwasserstoffe  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern.

## Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                   | CAS-Nr.            | Quelle      | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise                                |
|-----------------------------------|--------------------|-------------|--|---|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1          | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m <sup>3</sup> (als einatembarer Staub);<br>1,5mg/m <sup>3</sup> (als alveolengängiger Staub)       | Schwangerschaft Gruppe D                            |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig) | 1344-28-1          | TRGS 900    | AGW: 10 mg/m <sup>3</sup> (als einatembarer Staub); AGW: 1,25 mg/m <sup>3</sup> (als alveolengängiger Staub) |   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)          | 8042-47-5          | MAK lt. DFG | MAK: 5mg/m <sup>3</sup> (A); ÜF: 4 (A)   | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C.             |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)          | 8042-47-5          | TRGS 900    | AGW: 5mg/m <sup>3</sup> ; ÜF: 4  | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Glycerin                          | Betriebsgeh eimnis | MAK lt. DFG | MAK: 200mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)   | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C.              |
| Glycerin                          | Betriebsgeh eimnis | TRGS 900    | AGW: 200mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2 (E)  | Kategorie I; Bemerkung Y                            |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Zusätzliche Information entnehmen Sie bitte dem Anhang.

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete lokale Absaugung verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### **Hautschutz**

#### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Das Tragen von chemisch beständigen Schutzhandschuhen ist nicht erforderlich.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

### **8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Anhang

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:**

**Aggregatzustand / Form:**

Flüssigkeit.

**Farbe:**

grau

**Weitere:**

Emulsion

**Geruch:**

Paraffin

**Geruchsschwelle**

*Keine Daten verfügbar.*

**pH:**

7,75 - 8,4

**Siedepunkt/Siedebereich:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Schmelzpunkt:**

*Nicht anwendbar.*

**Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):**

Nicht anwendbar.

**Explosive Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Oxidierende Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Flammpunkt:**

$\geq 98$  °C [*Testmethode: geschlossener Tiegel*]

**Selbstentzündungstemperatur**

*Keine Daten verfügbar.*

**Untere Explosionsgrenze (UEG):**

*Keine Daten verfügbar.*

**Obere Explosionsgrenze (OEG):**

*Keine Daten verfügbar.*

**Dampfdruck**

*Keine Daten verfügbar.*

**Relative Dichte:**

1 [*Referenz: Wasser = 1*]

**Wasserlöslichkeit**

*Keine Daten verfügbar.*

**Löslichkeit(en) - ohne Wasser**

*Keine Daten verfügbar.*

**Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Dampfdichte:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Zersetzungstemperatur**

*Keine Daten verfügbar.*

**Viskosität:**

8.000 - 14.000 mPa-s

**Dichte**

0,99 - 1,01 kg/l

### 9.2. Sonstige Angaben

**Flüchtige organische Bestandteile (EU):**

*Keine Daten verfügbar.*

**Flüchtige Bestandteile (%)**

ca. 58 (Gew%)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Große Scherkräfte und hohe Temperaturen.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkali- und Erdalkalimetalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

**Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Stäube, die beim Schneiden, Schleifen, Schmirgeln oder bei der maschinellen Bearbeitung entstehen, können eine Reizung der Atemwege verursachen. Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasensekret, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Nasen- und Rachenschmerzen einschließen

**Hautkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

**Augenkontakt:**

Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name   | Expositions weg    | Art                        | Wert  |
|--|--------------------|----------------------------|---|
| Produkt  | Dermal             |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt  | Verschlucken       |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation Dampf   | Beurteilung durch Experten | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Dermal             | Kaninchen                  | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschlucken       | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | Dermal             |                            | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | Inhalation Staub / | Ratte                      | LC50 > 2,3 mg/l                                     |

**3M(TM) Perfect-It III 09376 Machine Polish**

|  |                  |                            |                                |
|--|------------------|----------------------------|--------------------------------|
|  | Nebel (4 Std.)   |                            |                                |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                    | Verschlucken     | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten | Inhalation Dampf | Beurteilung durch Experten | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten | Dermal           | Kaninchen                  | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten | Verschlucken     | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Glycerin   | Dermal           | Kaninchen                  | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Glycerin   | Verschlucken     | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                             | Dermal           | Kaninchen                  | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                             | Verschlucken     | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg             |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Kaninchen | Minimale Reizung           |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Glycerin   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Glycerin   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Kaninchen | Leicht reizend             |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art             | Wert             |
|--|-----------------|------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Glycerin   | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht

für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Wert          |
|--|--------------------|---------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vitro           | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vivo            | Nicht mutagen |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | in vitro           | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | in vitro           | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | in vivo            | Nicht mutagen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | in vitro           | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Art                     | Wert   |
|--|--------------------|-------------------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine<br>Angabe    | Nicht<br>verfügba<br>r. | Nicht krebserregend  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | Inhalation         | Ratte                   | Nicht krebserregend  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Keine<br>Angabe    | Nicht<br>verfügba<br>r. | Nicht krebserregend  |
| Glycerin   | Verschlu<br>cken   | Maus                    | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine<br>Einstufung aus. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Dermal             | Maus                    | Nicht krebserregend  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Inhalation         | mehrere<br>Tierarten    | Nicht krebserregend  |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Wert   | Art   | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer  |
|--|--------------------|--|-------|------------------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine<br>Angabe    | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | 1 Generation  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine<br>Angabe    | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | 1 Generation  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Keine<br>Angabe    | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | 1 Generation  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Keine<br>Angabe    | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | Vor der<br>Paarung und<br>während der<br>Schwangersch<br>aft. |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Keine<br>Angabe    | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | 28 Tage   |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | Keine<br>Angabe    | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | Während der<br>Trächtigkeit.                                  |
| Glycerin   | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>2.000<br>mg/kg/day  | 2 Generation  |
| Glycerin   | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>2.000<br>mg/kg/day  | 2 Generation  |
| Glycerin   | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>2.000<br>mg/kg/day  | 2 Generation  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>4.350<br>mg/kg/day  | 13 Wochen   |

**3M(TM) Perfect-It III 09376 Machine Polish**

|                          |                   |  |       |                             |                              |
|--------------------------|-------------------|--|-------|-----------------------------|------------------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>4.350<br>mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>4.350<br>mg/kg/day | Während der<br>Trächtigkeit. |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                                 | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität   | Wert   | Art    | Ergebnis                     | Expositions-<br>dauer           |
|--------------------------------------|---------------------|--|--|--------|------------------------------|---------------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht<br>faserförmig) | Inhalation          | Staublunge   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Aluminiumoxid (nicht<br>faserförmig) | Inhalation          | Lungenfibrose  | Nicht eingestuft   | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Glycerin                             | Inhalation          | Atemwegsorgane<br>  Herz   Leber  <br>Niere und/oder<br>Blase                  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 3,91<br>mg/l           | 14 Tage                         |
| Glycerin                             | Verschlu-<br>cken   | Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Niere und/oder<br>Blase | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL<br>10.000<br>mg/kg/day | 2 Jahre                         |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)             | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes<br>System  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL<br>1.381<br>mg/kg/day  | 90 Tage                         |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)             | Verschlu-<br>cken   | Leber  <br>Immunsystem   | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL<br>1.336<br>mg/kg/day  | 90 Tage                         |

**Aspirationsgefahr**

| Name   | Wert              |
|--|-------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Aspirationsgefahr |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten                 | Aspirationsgefahr |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|

**3M(TM) Perfect-It III 09376 Machine Polish**

|  |                   |   |               |         |   |             |
|--|-------------------|---|---------------|---------|---|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6         | Regenbogenforelle                         | experimentell | 96 Std. | LC(50)  | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6         | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | EC(50)  | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6         | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 48 Std. | EC(50)  | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6         | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | NOEL (Dosis ohne beobachtete Wirkung)         | 1.000 mg/l  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | 1344-28-1         |   | experimentell | 96 Std. | LC(50)  | >100 mg/l   |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | 1344-28-1         | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | 1344-28-1         | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 48 Std. | LC(50)  | >100 mg/l   |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | 1344-28-1         | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | >100 mg/l   |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | 918-167-1         | Wasserfloh (Daphnia magna)                | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)  | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | 918-167-1         | Regenbogenforelle                         | Abschätzung   | 96 Std. | LC(50)  | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | 918-167-1         | Grünalge                                  | Abschätzung   | 72 Std. | EC(50)  | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | 918-167-1         | Grünalge                                  | Abschätzung   | 72 Std. | NOEL (Dosis ohne beobachtete Wirkung)         | 1.000 mg/l  |
| Glycerin   | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 48 Std. | LC(50)  | 1.955 mg/l  |
| Glycerin   | Betriebsgeheimnis | Regenbogenforelle                         | experimentell | 96 Std. | LC(50)  | 54.000 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC(50)  | >100 mg/l   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | Wasserfloh (Daphnia magna)                | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | Wasserfloh (Daphnia magna)                | Abschätzung   | 21 Tage | NOEL (Dosis ohne beobachtete Wirkung)         | >100 mg/l   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | Grünalge                                  | Abschätzung   | 72 Std. | NOEL (Dosis ohne beobachtete Wirkung)         | >100 mg/l   |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff  | CAS-Nr.   | Testmethode                                | Dauer   | Messgröße                      | Ergebnis            | Protokoll                                  |
|--|-----------|--|---------|--------------------------------|---------------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | experimentell<br>biologischer Abbau        | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 69 %BSB/ThB<br>SB   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | 1344-28-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                | N/A                 |  |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | 918-167-1 | Abschätzung<br>biologischer Abbau          | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 31.3 %BSB/Th<br>BSB | Andere Testmethoden                        |

**3M(TM) Perfect-It III 09376 Machine Polish**

|                          |                   |                                  |         |                                |                |  |
|--------------------------|-------------------|----------------------------------|---------|--------------------------------|----------------|--|
| Glycerin                 | Betriebsgeheimnis | experimentell biologischer Abbau | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 63 %BSB/ThB SB | OECD 301C - MITI (I)   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5         | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest           | 0 (Gew%)       | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll           |
|--|-------------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|---------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                                    | 1344-28-1         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane; <2% Aromaten                 | 918-167-1         | Abschätzung BCF - Rainbow Tr  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 2500             | Andere Testmethoden |
| Glycerin   | Betriebsgeheimnis | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.76            | Andere Testmethoden |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere, gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

120109\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UU-0063-8348-1

Kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

#### Wassergefährdungsklasse

WGK 2                      deutlich wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |  |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.      |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H413   | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

#### Änderungsgründe:

Abschnitt 16 - Anhang: Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 1.1: 3M Bestellnummern - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.1: SAP Materialnummer - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 5.1: Löschmittel - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2: Information zur Begrenzung und Überwachung der Exposition - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.3: Information "Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Farbe - Informationen wurden hinzugefügt.  
 Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden hinzugefügt.  
 Abschnitt 9.1: Aussehen / Geruch - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 9.1: Löslichkeit(en) - ohne Wasser - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 9.1: Löslichkeit(en) - ohne Wasser - Informationen wurden hinzugefügt.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15.2: Stoffsicherheitsbeurteilung - Informationen wurden hinzugefügt.  
 Abschnitt 15.1: Nationale Rechtsvorschriften - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 15.1: Wassergefährdungsklasse - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 16 - Anhang: Angaben zur Vorhersage der Exposition - Informationen wurden hinzugefügt.  
 Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.

## Anhang

|  |   |
|--|---|
| <b>1. Titel</b>  |   |
| <b>Substanzidentifikator</b>   | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten; EG-Nummer 926-141-6;  |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen   |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Breite Verwen-dung durch gewerb-liche Anwender  |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 10 -Auftragen durch Rollen oder Streichen<br>ERC 08a -Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)<br>ERC 08d -Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)                    |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Anwendung des Produktes.  |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |   |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Dauer der Belastung pro Tag und Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): 8 Stunden / Tag;<br>Emissionstage pro Jahr:: 300 Tage pro Jahr;<br>Wiederholte Belastung am Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): täglich;<br>Verwendung im Innenbereich;<br>Anwendung im Freien.; |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b>  |

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
|                                     | Nicht benötigt;<br><b>Umwelt:</b><br>Nicht benötigt;  |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>    | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.;  |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b> |   |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>    | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. |

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**